

es, gleichwol mit unwillen, angenommen, ist darmit darvon
gezogen und nimermer widerkert, darab das alt par volk
ein sollichen unmut eingenommen, das sie darnach nit lang
mer gelebt; auch haben sie baide hernach scheinbarlichen
5 an leib und an guet abgenommen. Man sagt, sie künden
die rott farb nit leiden und werden darmit vertriben.

Dergestalt ist es auch vor jaren zu Stutgarten zugangen.
Ehe herzog Ulrich von Württemberg an das regiment kom-
men, do hat er ain hofschuchmacher gehapt, genant der
10 Kinspach. Desselbigen hausfraw ist uf ein zeit ein kindt-
beterin gewest, und als sie ainsmals allain im haus, do ist
unversehenlich ein sollichs kleins erdenmendle zu ir kommen;
das hat ein kupferin kessel uf dem haupt getragen, das
weib angeredt und von seines maisters wegen ir den kessel
15 in die kintbet schenken wellen. Aber die guet fraw ist ab
ime so übel erschrocken, das sie ir nit enthalten künden,
sonder überlaut anfahen schreien, darab das erdenmendle
erzürnt, gesprochen: »Wolan fraw, welt ir meins maisters
gab und schenke nit dankbarlicher annemmen, so trag ich
20 den kessel wider darvon.« Darmit ist es mit seim kessel
wider hinczogen. Es ist auch die fraw also erschrocken ge-
wesen, das sie nit gesehen, was im kessel gelegen, und
haben domals vil verstendiger und erfarnere leut nit anders
vermaint, dann es sei vil gelts oder geltswert im kessel ge-
25 wesen, oder aber der kessel hab ein wunderbarliche art
und tugendt an ime gehapt. Im seie aber, wie im welle,
so ist er der gueten frawen nit bescheert gewesen, nach
laut eins alten sprüchworts: »Was aim nit werden soll, das
straift im ain reis ab.«

30 Das ich aber einer dergleichen historien vermelde, die
bei unsern gedenken beschehen und namlichen bei zwaiien
oder dreien jaren vor dem paurenkrieg, also das deren noch
vil in leben, die das gründtlich wissen, so hat bischof Philips
von Freisingen, von seiner gepurt ein pfalzgrave bei Rhein,
35 umb iezermelte zeit ein oberamptman uf dem schloßs Wer-
denfels am waser, die Luisa, in Tirol gelegen, gehapt, einen
vom adel user Pairn, genant der . . . Parcifal, under desen
amtsverwaltung zu Pfarchet ein fromer alter paursman ge-
sessen, genant der Rauch. Der hat ein sone gehapt uf
40 zehen oder zwelf jar ungefärlichen, welcher ains mals som-
merszeiten allain in das gebürg gangen, nachdem es dann
ein ganz birgecht gelendt, rausch zu suchen und, so er das